

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Christopher Förster (CDU)

vom 30. Mai 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2022)

zum Thema:

Programm „Kinder begegnen Religion(en)“

und **Antwort** vom 17. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Jun. 2022)

Herrn Abgeordneten Christopher Förster (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12017
vom 30. Mai 2022
über Programm „Kinder begegnen Religion(en)“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Moschee(n) sollte(n) oder wurden im Rahmen des Programms "Kinder begegnen Religion(en)" seit Bestehen des Programms, insbesondere im Jahr 2015, besucht?
2. Welche Verbände und Vertreter von Glaubensgemeinschaften waren bzw. sind in das Programm "Kinder begegnen Religion(en)" seit Bestehen des Programms einbezogen?
5. Welche Schulen haben am Programm "Kinder begegnen Religion(en)" seit Bestehen des Programms teilgenommen?
6. Welche Schulen haben eine Teilnahme am Programm "Kinder begegnen Religion(en)" seit Bestehen des Programms abgelehnt?

Zu 1., 2., 5. und 6.: Hierzu liegen dem Senat keine Informationen vor. Das Projekt wird von der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz in eigener Verantwortung durchgeführt.

3. In welchem Umfang wird das Programm "Kinder begegnen Religion(en)" seit Bestehen des Programms aus öffentlichen Mitteln gefördert?

Zu 3.: Um auf schulische Herausforderungen reagieren zu können, wird der Evangelische Religionsunterricht in einem sehr geringen Umfang auch in zeitlich geblockter Form angeboten. Die Flyer zu den thematischen Angeboten „Kinder begegnen Religion(en)“ für Grundschulen und „Religion(en) im Gespräch“ für Oberschulen sind auf der Homepage der Evangelischen Kirche Berlin Brandenburg-schlesische Oberlausitz einsehbar.

Das Projekt stellt eine Form des Religionsunterrichts dar, dessen Personalkosten durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa finanziert werden.

4. Aus welchen Gründen hat Schulsenatorin Busse 2015 in ihrer damaligen Funktion als Leiterin der Schule in der Köllnischen Heide eine Teilnahme ihrer Schule am Programm "Kinder begegnen Religion(en)" abgelehnt?

Zu 4.: Frau Busse hat ihre Entscheidungen als Schulleiterin stets im Rahmen ihrer Entscheidungsbefugnisse getroffen. Der Senat sieht keinen Anlass dazu, solche Entscheidungen von Schulleitungen zu bewerten.

7. Ist der Senat der Auffassung, dass Besuche von Schulklassen grundsätzlich nur bei Vertretern von Glaubensgemeinschaften stattfinden sollten, bei denen kein Zweifel an ihrer Verfassungstreue besteht?

Zu 7.: Lerngruppen sollen keine Organisationen besuchen, die vom Verfassungsschutz als Verdachtsfall oder als extremistisch eingestuft werden.

8. Welche sonstigen Veranstaltung und Projekte hat der Senat seit 2016 mit Teilnehmern der folgenden Organisationen oder ihnen nahestehenden Personen oder Organisationen durchgeführt? Falls zutreffend: wann, wo, zu welchem Anlass und unter Beteiligung welcher Senatsmitglieder oder sonstigen Beschäftigten des Landes Berlin?

- Muslimbruderschaft
- Zentralrat der Muslime in Deutschland
- Islamische Gemeinschaft in Deutschland
- Deutsche Muslimische Gemeinschaft
- Bundesverband für islamische Tätigkeiten
- Islamisches Zentrum Aachen
- Rat der Imame und Gelehrten in Deutschland
- European Council for Fatwa and Research
- Federation of Islamic Organizations in Europe
- Forum of European Muslim Youth and Student Organizations
- European Forum of Muslim Women
- Muslimische Jugend in Deutschland
- Fatwa-Ausschuss Deutschland
- ATiB • Islamische Zentrum Hamburg
- Islamic Relief Deutschland
- Islamic Relief Worldwide

- Deutsche Bund für den Edlen Koran
- Islamische Gemeinschaft Milli Görüs
- Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V.
- Sächsische Begegnungsstätte
- Teiba-Moschee
- Dar-as-Salam Moschee
- Neuköllner Begegnungsstätte e.V.
- Institut Européen des Sciences Humaines
- Europäisches Institut für Humanwissenschaften
- Verbund der Europäischen Institute für Humanwissenschaften
- Europe Trust

Zu 8.: Daten und biografische Informationen zu den Personen, mit denen Beschäftigte des Landes Berlin Veranstaltungen oder Projekte durchgeführt haben, werden vom Senat nicht erfasst.

Berlin, den 17. Juni 2022

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie